

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach „Klassische und Frühchristliche Archäologie“ im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors

Einführungsmodul Archäologie

Bezeichnung: Einführungsmodul Archäologie					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Einführungsmodul vermittelt Grundkenntnisse der Klassischen Archäologie und der Frühchristlichen Archäologie. In dem Modul werden die Studierenden mit archäologischen Arbeitstechniken und der Fachterminologie vertraut gemacht und anhand von Beispielen an Methoden und Inhalte der Archäologie sowie an Interpretationen antiker Monumente der griechisch-römischen oder der frühchristlichen Epoche herangeführt. Den Studierenden wird neben der Anleitung in dem Einführungsseminar durch die freie Wahl von Lehrveranstaltungen die Möglichkeit zur eigenständigen Orientierung gegeben.					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: Keine					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Seminar zur Einführung in die Arbeitstechniken der Archäologie	Referat (mündlich und schriftlich), schriftliche Hausarbeit, Klausur	50 %	1./2.	2	5
Vorlesung Archäologie nach Wahl	Anwesenheit	-	1./2.	2	1
Vorlesung Archäologie nach Wahl	Anwesenheit	-	1./2.	2	1
Seminar Archäologie nach Wahl	Referat (mündlich und schriftlich), schriftliche Hausarbeit, Klausur	50 %	1./2.	2	5
Übung Archäologie nach Wahl	Kurzreferat oder Protokoll oder Klausur	-	1./2.	2	3
Gesamt: 10 SWS 15 LP					
Das Modul gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote des Moduls mindestens ausreichend ist.					

Basismodul I

Bezeichnung: Basismodul I					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Aufbauend auf dem Einführungsmodul Archäologie sollen in diesem Modul archäologische Denkmäler der griechisch-römischen Kultur im Zentrum stehen. Die Studierenden sollen sowohl einen breiten Überblick über das Spektrum der materiellen Hinterlassenschaft der griechisch-römischen Epoche erwerben, als auch anhand von Beispielen an das selbständige wissenschaftliche Arbeiten mit archäologischen Denkmälern herangeführt werden. Den Studierenden soll insbesondere auch die Fähigkeit vermittelt werden, komplexe archäologische Zusammenhänge in Wort und Schrift darzustellen.					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: Keine					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Vorlesung Klassische Archäologie	Prüfungsgespräch oder Klausur	-	1./2.	2	2
Seminar Klassische Archäologie	Referat (mündlich und schriftlich), schriftliche Hausarbeit, Klausur	100 %	1./2.	2	5
Übung Klassische Archäologie	Kurzreferat oder Protokoll oder Klausur	-	1./2.	2	3
Gesamt: 6 SWS 10 LP					

Basismodul II

Bezeichnung: Basismodul II					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: In dem Modul sollen die Studierenden ihre Kenntnis archäologischer Denkmäler der griechisch-römischen Zeit erweitern und methodisch weiter geschult werden. Auf diese Weise soll sich der in den vorangegangenen Modulen erworbene Überblick über das Spektrum der materiellen Hinterlassenschaft der griechisch-römischen Epoche deutlicher zu einem Gesamtbild zusammensetzen. Auch in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird es nötig sein, den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, komplexe archäologische Zusammenhänge in Wort und Schrift darzustellen.					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß des ersten Studienjahres					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Vorlesung Klassische Archäologie	Prüfungsgespräch oder Klausur	-	3./4. bzw. 5./6.	2	2
Seminar Klassische Archäologie	Referat (mündlich und schriftlich), schriftliche Hausarbeit, Klausur	100 %	3./4. bzw. 5./6.	2	5
Übung Klassische Archäologie	Kurzreferat oder Protokoll oder Klausur	-	3./4. bzw. 5./6.	2	3
Gesamt: 6 SWS 10 LP					

Modul Spezialwissenschaften, Theorien und Methoden

Bezeichnung: Modul Spezialwissenschaften, Theorien und Methoden					
Anbietende Institute: Seminare für Alte Geschichte/Epigraphik, Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Klassische Archäologie/Frühchristliche Archäologie, Byzantinistik					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Vertiefungsmodul gibt Einblicke in die Genese und Vernetzung der heutigen altertumswissenschaftlichen Disziplinen sowie in die Perspektiven interdisziplinären Arbeitens, vermittelt Arbeitstechniken und den aktuellen Forschungsstand der für die Erschließung und Interpretation der antiken Überlieferung relevanten Spezialwissenschaften, Theorien und Methoden und soll die Studierenden dazu befähigen, sich dieser Wissenschaften und Techniken selbständig bei der Bearbeitung literarischer, materieller u.a. Quellen unter einer vorgegebenen Problemstellung zu bedienen. Vermittelte Kompetenzen: Beherrschung und Anwendung von spezifischen wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Arbeitstechniken, kritische Beurteilung von literarischer, historischer und archäologischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse von Sachproblemen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß des ersten Studienjahres					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Interdisziplinäre Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme. Die Vorlesung wird in einer Klausur abgeprüft. *	20 %	3./4. bzw. 5./6.	2	4
Übung I	Regelm. Teilnahme, Referat/Präsentation oder Ausarbeitung	40 %	3./4. bzw. 5./6.	2	3
Übung II	Regelm. Teilnahme. Referat/Präsentation oder Ausarbeitung	40 %	3./4. bzw. 5./6.	2	3
Gesamt: 6 SWS 10 LP					
Das Modul gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote des Moduls mindestens ausreichend ist.					

* Für die Kreditierung dieser Vorlesung werden 4 Kreditpunkte festgelegt, da die Klausur aufgrund ihrer Differenzierung und der inhaltlichen Komplexität dieser Veranstaltung eine weit intensivere häusliche Vorbereitung erfordert als die Vorlesungen in den Fachdisziplinen

Praktikum

Bezeichnung: Praktikum					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: In diesem Modul sollen praktische Fähigkeiten trainiert werden. Studierende sollen von graduierten Studierenden aus dem Masterstudiengang (bzw. bis zur Einführung des Masterstudiengangs von Studierenden aus dem Promotionsstudiengang) an archäologische Objekte und Ausstellungskonzeptionen in archäologischen Sammlungen und Museen herangeführt werden. Die Praktika werden in Kleingruppen veranstaltet und bieten den Studierenden zugleich ein themenbezogenes Tutorium.					
Verwendbarkeit des Moduls: nicht prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 150 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß des ersten Studienjahres					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: geht nicht in die Gesamtnote ein					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fach-semester	SWS	LP
Praktikum	Praktische Übungsarbeit	100 %	3./4. bzw. 5./6.	3	5
Gesamt: 3 SWS 5 LP					

Basismodul III

Bezeichnung: Basismodul III					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Aufbauend auf dem Einführungsmodul Archäologie stehen in diesem Modul archäologische Denkmäler der spätantiken/frühchristlichen Zeit im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen einerseits Grundkenntnisse vom Spektrum der materiellen Hinterlassenschaft dieser Epoche vermittelt bekommen und andererseits mittels ausgewählter Beispiele zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten mit archäologischen Zeugnissen der spätantiken/frühchristlichen Zeit angeleitet werden. Sie sollen dabei vor allem in die Lage versetzt werden, komplexe kunst- und religionsgeschichtliche Zusammenhänge in Wort und Schrift erfassen bzw. wiedergeben zu können.					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß des ersten Studienjahres					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Vorlesung Frühchristliche Archäologie	Prüfungsgespräch oder Klausur	-	3./4. bzw. 5./6.	2	2
Seminar Frühchristliche Archäologie	Referat (mündlich und schriftlich), schriftliche Hausarbeit, Klausur	100 %	3./4. bzw. 5./6.	2	5
Übung Frühchristliche Archäologie	Kurzreferat oder Protokoll oder Klausur	-	3./4. bzw. 5./6.	2	3
Gesamt: 6 SWS 10 LP					

Freies Vertiefungsmodul

Bezeichnung: Freies Vertiefungsmodul					
Anbietendes Institut: Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum					
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Freie Vertiefungsmodul soll die Studierenden zu dem Abschluß des Bachelorstudiengangs führen und mit einem großen Praxisanteil eine berufsbezogene Spezialisierung vornehmen. Darüber hinaus sollen an exemplarischen Denkmälern fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden selbständig trainiert und vertieft werden, auf die bei entsprechender Eignung in einem Masterstudiengang aufgebaut werden kann. Ziel ist die Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen sowie die kritische Beurteilung archäologischer Zeugnisse und Forschungsdiskussionen. In dem Modul wird eine Spezialisierung auf „Klassische Archäologie“ oder „Frühchristliche Archäologie“ vorgenommen. Sofern „Klassische und Frühchristliche Archäologie“ als B.A.-Arbeitsfach gewählt wurde, soll aus einem Themenbereich des Hauptseminars die B.A.-Arbeit geschrieben werden, die von dem Dozent/der Dozentin des Seminars betreut wird.					
Verwendbarkeit des Moduls: Prüfungsrelevant					
Status: Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Std.					
Turnus: jährlich, mit Beginn im WS					
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß mindestens eines der Vertiefungsmodule Archäologie					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Zweifach					
Lehrveranstaltungen	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Fachsemester	SWS	LP
Vorlesung Klassische Archäologie oder Frühchristliche Archäologie	Prüfungsgespräch oder Klausur	-	5-6	2	2
Hauptseminar Klassische Archäologie oder Frühchristliche Archäologie	Referat, schriftliche Hausarbeit	60 %	6	2	5
Praxisseminar ¹	Praktische Übungsarbeit	40 %	5	2	5

¹ Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Praxisseminar auch durch eine Exkursion, Teilnahme an einer archäologischen Feldforschung oder durch ein Museumspraktikum ersetzt werden.

Übung Klassische Archäologie oder Frühchristliche Archäologie	Kurzreferat oder Protokoll oder Klausur	-	5-6	2	3
Gesamt: 8 SWS 15 LP Das Modul gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote des Moduls mindestens ausreichend ist.					

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/Philosophie vom 10. März 2008.

Münster, den 21. Mai 2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 21. Mai 2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles